

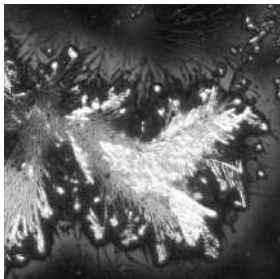
Die besten Voraussetzungen für ein gesundes Leben:

Clusteranalytik in der Schwangerschaft



In jedem von uns liegt der individuelle Schlüssel zur Heilung:

Das Prinzip der Clusteranalytik



Heilung ist immer Selbstheilung. Entweder ein erkrankter Organismus ist in der Lage, sich durch Verhaltensanpassungen oder Veränderungen selbst zu korrigieren und damit heil zu werden oder er nutzt Impulse

von Außen, die den Anstoß zur Selbstheilung geben. Wie wirksam diese Impulse sind, liegt nicht an ihrer Intensität sondern an ihrer Passgenauigkeit. Auf die Gabe von genau passenden Informationen beruht die Clusteranalytik. Sie wurde von Professor Ulrich-Jürgen Heinz aus der Paracelsus- und Zimpel-Spagyrik entwickelt. Ziel der Clusteranalytik ist die freie Entwicklung der eigenen Potentiale und Möglichkeiten im körperlichen, psychischen und mentalen Bereich. Dabei werden Proben aus Körpersubstanzen, die kristallisierbar sind – Blut, Speichel, Stuhl oder Urin – mit einer speziellen Salzlösung auf einen Objektträger pipettiert und getrocknet. Die dabei entstehenden kristallinen Muster werden analysiert und darauf basierend wird die individuelle Clusteranalytik für die persönliche Therapie erstellt.

Gesundheit beginnt im Mutterleib:

Clusteranalytik in der Schwangerschaft

Nach der Befruchtung beginnt die wichtigste Prägungszeit für das werdende Kind. Zwei völlig unterschiedliche biologische Systeme, das der Mutter und das des Kindes, regeln die Ressourcennutzung. Das biologische System der Mutter klärt die immunologische Passung des fremden Eiweißes in sich ab, und das Embryo veranlasst eine komplette Änderung des hormonellen Status der Mutter, die sein Überleben sichern sollen. Ist die Übereinstimmung erreicht, entwickelt sich das Kind und wird nach 40 Wochen Schwangerschaft geboren. In dieser Zeit nimmt das kleine Wesen an allem Teil, was die Mutter erlebt, fühlt, denkt und was in ihrem Unterbewusstsein vor sich geht. Jedes Erleben und jedes Gefühl bewirkt eine chemische Reaktion im Blut der Mutter und erreicht so auch das Ungeborene. Diese Informationen sensibilisieren das Kind und lassen es – auch später im Erwachsenenalter – auf viele Lebenssituationen unbewusst auf ganz bestimmte Weise reagieren, ohne sich daran erinnern zu können jemals eine entsprechende Erfahrung gemacht zu haben.

Damit ist offensichtlich, wie wichtig eine gesunde, harmonische, stressfreie und positiv erlebte Schwangerschaft für Mutter und Kind ist. Hier kann die Clusteranalytik beide optimal unterstützen.



Von Anfang an bestens versorgt: Clusteranalytik zu Beginn und während der Schwangerschaft

Zu Beginn der Schwangerschaft wird eine Cluster-Analyse aus dem Speichel der Schwangeren erstellt. Diese Analyse liefert wertvolle Hinweise über den Vitamin- und Mineralstoffhaushalt, zeigt Speisunverträglichkeiten auf, gibt Aufschluss über die Immunsystemsituation und die Möglichkeiten der psychischen Unterstützung für die werdende Mutter.

Auf dieser Basis wird ein individuelles Wassercluster zusammengestellt, das dem biologischen System der Schwangeren hilft sich zu regulieren und zu optimieren.

Die häufig in den ersten Monaten der Schwangerschaft auftretenden Umstellungssymptome wie Übelkeit, Müdigkeit, Stimmungsschwankungen und vieles mehr verschwinden. Die Kommunikation zwischen Mutter und Kind verläuft harmonisch, die innere Gelassenheit der Mutter überträgt sich auf das Kind und unterstützt seine gesunde und stabile Entwicklung.



Gut vorbereitet und gestärkt: Clusteranalytik im letzten Drittel der Schwangerschaft

Jetzt ist der Zeitpunkt für eine neue Clusteranalyse, diesmal aus dem Blut der werdenden Mutter. Aus den Ergebnissen dieser Analyse wird ein neues Wassercluster erstellt. Es hat die Fähigkeit die Organe zu stärken. Vor allem das Herz und der Kreislauf brauchen jetzt Unterstützung, um die Wahrscheinlichkeit einer natürlichen und sanften Geburt zu erhöhen.

Eine wunderbare Ergänzung: Das regulierende Klangcluster

Einer der ersten Sinne, die wir in unserem Leben entwickeln, ist der Gehörsinn. Er ist die Mutter aller Wahrnehmung und die Basis aller Erfahrung. Diese Erkenntnisse nutzt die Clusteranalytik mit dem Klangcluster. Diese neue Form der Musiktherapie ist eine wunderbare Ergänzung und schafft Wohlbefinden auf allen Ebenen. Es gibt sie in zwei Varianten. Einmal als individuelle Klangcluster, die aus dem persönlichen Kristallinat errechnet und generiert werden, zum anderen gibt es Klangcluster zu ganz bestimmten Themen. Diese reichen von der gezielten Unterstützung einzelner Organe, wie der Stärkung der Lunge, des Herzens, bis hin zu Vitamin D Aufnahme und zur Erleichterung einer Geburt.

Weniger Stress und leichtere Anpassung an die neuen Lebensumstände:

Clusteranalytik für die Geburt und die Zeit danach

Die Geburt ist die nächste, prägende Phase im Leben des Kindes. Durch die Kompression der Wehen gerät das Kind in eine Stresssituation, es kommt häufig zu Versorgungsengpässen und damit zu existenzbedrohenden Erfahrungen. Mit dem Durchtrennen der Nabelschnur, die für das Kind Leben und Sicherheit bedeutete, erfährt es die Trennung von seiner Mutter und damit von aller Sicherheit.

Tatsächlich ist der neugeborene Säugling nicht mehr direkt durch das Immunsystem der Mutter geschützt und muss sich sofort mit Millionen von Erregern auseinandersetzen. Das kindliche Immunsystem wird unmittelbar extrem gefordert. Die ersten Stunden nach der Geburt, die Erfahrungen, die ein Säugling in dieser Zeit macht, spielen für seine gesunde psychische Entwicklung eine wichtige Rolle. Dabei gibt es evolutionsbiologisch notwendige, lebensbestätigende Erfüllungsmuster, die man bereits seit Jahrtausenden kennt. Sie sind die Voraussetzung für ein möglichst angstfreies Leben. Wenn sie nicht erfüllt werden, bleibt ein Gefühl der Sehnsucht und des Mangels.

Übersicht über die evolutionsbedingten Erfüllungsmuster, die nach der Geburt zwischen Mutter und Kind ablaufen sollen.

Nachgeburtliches Erfüllungsmuster	Zugeordnete Funktionen	Problematik bei Nichterfüllung
1. Hören <ul style="list-style-type: none"> • Mutterstimme • grundsätzliche Sinneswahrnehmung 	Rückbindung des Bekannten, Mutter als Bezugsperson dient der Raumbildung	Angst, Hysterie, Übersensibilität gegenüber Fremdem, übertriebene Vorsicht Angst vor fremden Räumen
2. Wärme der Mutter spüren	Wärmekontakt mit dem Mutterkörper verhindert Auskühlung, bekannte Wärme wird mit spezifischem Geruch verbunden (siehe 3.)	Falscher Wärmehaushalt, kalte Glieder, Neigung zum Frieren, unspezifische Todesangst
3. Mutter riechen	Beziehung durch Aromatika (Hautgase) der Mutter	Existenzielle Lebensbedrohung, mangelndes Selbstvertrauen, Angst, nicht bestätigt zu werden, Suche nach strengen Ritualen und Regeln (Raster)
4. Herzschlag der Mutter hören	Herzschlag der Mutter als Zeitgeber für die Lymphe, das Herz und den Atemrhythmus	Suche nach wiederkehrenden rhythmischen Strukturen (Abläufe), Versuch, künstlich Rhythmen zu erzeugen (z. B. Technobeats)
5. Freier Zugang zur mütterlichen Brust <ul style="list-style-type: none"> • Nuckeln, • Trinken, • Anschmiegen 	Lebensbestätigung, sicher angenommen zu sein. Lebensbestätigung: ernährt, versorgt zu werden; nicht an Hunger zu sterben Aromatika wirken auf Stammhirn	Chronische Lebensangst, Verharren in Depressionen und chronischen Erkrankungen, Ausgeprägte Selbstkritik, Selbstbild von Außen bestimmt, Wunsch nach Bestätigung, Schwäche für Frauen mit klassischer Brustform, Lebenspartnerin als Mutter
6. Tragen des Kindes	Erlernen der räumlichen Wahrnehmung durch rhythmisches Getragenwerden	Hohe Sensibilität, Extravertiertheit, Schuldzuweisung nach außen, lebenslange Unterstützung („Getragenwerden“) durch Andere, Angst vor Raum- und Prozessänderungen
7. Halten des Kindes, im Halten ansprechen	Geschützte und gesicherte Kommunikation zwischen Mutter und Kind resp. Kind und Umwelt, sich geborgen fühlen	Dominantes Streben nach Sicherung und Schutz im Tun, mit übergeordneter Spiegelung in starken Anderen
8. Ablegen des Kindes	Umgang mit Schreien des Kindes prägt kindliches Meldesystems (= Psyche) aus	Abfolge: Aufbegehren — Selbstmitleid — Depressionen



Für einen leichteren, harmonischeren Start ins Leben:

Clustermittel aus dem Nabelschnurblut

Um dem Neugeborenen den Start ins Leben zu erleichtern und ihn bei den vielen wichtigen Regulationsprozessen zu unterstützen wird jetzt sein individuelles Clustermittel aus dem Nabelschnurblut empfohlen.

Da das Nabelschnurblut eine Mischung aus dem kindlichen und mütterlichen Blut ist, erhält der Säugling auch nach der Geburt, unmittelbar über die aus dem Nabelschnurblut gewonnene Kristallcluster und daraus bestimmte Clusterdestillat, Informationen aus dem vorgeburtlichen Zustand und kann mit Hilfe dieser nützlichen Informationen einen Teil der eventuell noch nicht erfüllten Muster ergänzend lernen. Das Immunsystem des Säuglings wird durch das Nabelschnurblut-Wassercluster gestärkt und die Anpassung an neue Lebensumstände erleichtert.

Ein individuelles Klangcluster aus dem Kristallisat des Nabelschnurblutes ist ein ausgezeichnetes Hilfsmittel bei akuten Beschwerden des Kindes und der Mutter. Es kann über einen unbegrenzten Zeitraum angewendet werden, beispielsweise bei schmerzhaften Blähungen oder bei schmerzenden Brüsten. Einfach den Kopfhörer an den Bauch des Säuglings oder an die Brüste der Mutter legen, schon entfalten die Töne ihre wunderbare Wirkung.

Die richtige Vorgehensweise für die Einsendung von Nabelschnurblut:

- Circa 1 ml Nabelschnurblut entnehmen lassen und in eine mit etwa 3 ml Aqua bidestilliert gefüllte Monovette einfüllen (sollte nachgefragt werden: aus allen drei Venen der Nabelschnur)
- Name des Kindes auf die Monovette mit wasserfestem Stift auftragen.
- Ausfüllen eines Auftragscheines (bitte vollständig und gut leserlich) für eine Schwangerschaft-Clusterauswertung.
- Ausfüllen eines Auftrages für individuelles Wassercluster und individuelles Klangcluster (Clustermusik auf CD).
- Senden der Probe an das Clusterlabor, Meta Cluster GmbH, Badstraße 68, 72401 Haigerloch, Deutschland.

Literaturtipps

Das Geheimnis der ersten neun Monate.
von Gerald Hüther, (Neurowissenschaftler)

**Woran Babys sich erinnern:
Über die Anfänge unseres Bewusstseins im Mutterleib.**
von David Chamberlain

**Wie die Seele entsteht:
Unser psychisches Leben vor, während und nach der Geburt**
von Ludwig Janus

**Auf der Suche nach dem verlorenen Glück:
Gegen die Zerstörung unserer Glücksfähigkeit in der frühen Kindheit**
von Jean Liedloff



Neben der Möglichkeit aus dem Blut der Nabelschnur individuelles Wassercluster zu erhalten, haben Sie die Möglichkeit unterschiedliche

Klangcluster mit folgenden Themen zur Unterstützung des neuen Lebens zu bestellen:

Die CD „Unterstützung Schwangerschaft“ zur Begleitung des uteralen Wachstums bis hin zur Niederkunft.

Die CD „Unterstützung Geburt“ zur Begleitung der Zeit kurz vor der Geburt, während der Geburt und nach der Geburt.

Die CD „Unterstützung Zahnung“ zur Stützung der häufig recht schmerzvollen Zahnungszeit. Diese CD kann bereits ab der dritten Lebenswoche angewendet werden.



Meta Cluster GmbH

Badstraße 68

72401 Haigerloch

Tel.: 0049 (0)7474-91776 0

Fax.: 0049 (0)7474-91776 21

info@meta-cluster.de

www.meta-cluster.de

Ihr ClusterTherapeut